

## BFW Leipzig – der Reha-Spezialist

Das BFW Leipzig ist eine Einrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben (berufliche Rehabilitation). Seit 28 Jahren sind wir in den Bereichen der Berufsorientierung/Arbeitserprobung, Qualifizierung/Umschulung und Arbeitsvermittlung tätig.

Unsere Angebote richten sich an Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, die ihren Beruf nicht mehr ausüben können. Ihnen bieten wir psychologische, pädagogische, medizinische, soziale und vermittlungsfördernde Unterstützung. Angebote für Arbeitslose mit einem Bildungsgutschein, Bundeswehrangehörige, Arbeitgeber oder Arbeitnehmer finden Sie unter [www.bfw-leipzig.de](http://www.bfw-leipzig.de).

Zum BFW Leipzig gehören die Außenstellen Brand-Erbisdorf, Chemnitz und Döbeln. Neben den wohnortnahen Maßnahmen in unseren Außenstellen bieten wir weitere Umschulungen in Leipzig an. Hier besteht die Möglichkeit, in unserem modernen Internat zu wohnen.

## Kontakt

**Berufsförderungswerk Leipzig  
gemeinnützige GmbH**  
Georg-Schumann-Straße 148  
04159 Leipzig  
Tel: 0341 9175-305/-306

**Außenstelle Brand-Erbisdorf**  
Dr.-W.-Külz-Straße 12/3  
09618 Brand-Erbisdorf  
Tel: 037322 5205-49

**Außenstelle Chemnitz**  
Schulstraße 38  
09125 Chemnitz  
Tel: 0371 90998-10

**Außenstelle Döbeln**  
Bahnhofstraße 32  
04720 Döbeln  
Tel: 03431 7060-86

## Anmeldung für Leistungsträger

**Anmeldung für Leipzig**  
Tel: 0341 9175-302  
Fax: 0341 9175-63333  
[anmeldung@bfw-leipzig.de](mailto:anmeldung@bfw-leipzig.de)

**Anmeldung für alle Außenstellen**  
Tel.: 0371 90998-0  
Fax: 0371 90998-50  
[anmeldung.aussenstellen@bfw-leipzig.de](mailto:anmeldung.aussenstellen@bfw-leipzig.de)



© Jock.F. Thinkstockphotos

IMA

# Integrations- maßnahme zur Rückkehr in Arbeit

Leipzig und  
Außenstellen



**BFW Leipzig**  
Berufsförderungswerk

# Integrationsmaßnahme – IMA

## Leipzig, Chemnitz, Brand-Erbisdorf, Döbeln

### Zielgruppe

- Menschen,
  - die aus gesundheitlichen Gründen ihre Berufstätigkeit nicht mehr ausüben können
  - die eine Weiterbildung mit betrieblicher Praxis benötigen
  - für die eine Förderung nach Anerkennung der „Teilhabe am Arbeitsleben (berufliche Reha)“ durch einen Leistungsträger erfolgen kann

### Ziel

- Vermittlung in ein Arbeitsverhältnis nach beruflicher Orientierung und Schulung, mit begleitenden Hilfen

### Wo, wann

- Standorte: Leipzig, Chemnitz, Brand-Erbisdorf und Döbeln
- Beginn: mehrmals jährlich, Termine auf [www.bfw-leipzig.de](http://www.bfw-leipzig.de)

### Inhalte

- **Dauer 1 + 6 Monate:**
  - Berufszielfindung/Arbeitsmarktperspektiven (Vormaßnahme zur Integrationsmaßnahme – VIM)
  - PC- und Bewerbungstraining
  - Sicherung vorhandener und Entwicklung sozialer und persönlicher Kompetenzen während der Maßnahme
  - Begleitende psychologische, pädagogische, medizinische, soziale und vermittlungsfördernde Unterstützung
  - Betriebliche Lernphase in Unternehmen (ca. 4 Monate) mit dem Ziel der Arbeitsaufnahme

- **Dauer 1 + 8 bzw. 9 Monate:**

- Berufszielfindung/Arbeitsmarktperspektiven (Vormaßnahme zur Integrationsmaßnahme – VIM)
- PC- und Bewerbungstraining
- Sicherung grundlegender Kenntnisse (EDV, Schulwissen)
- Basiswissen im angestrebten Tätigkeitsbereich
- Sicherung vorhandener und Entwicklung sozialer und persönlicher Kompetenzen während der Maßnahme
- Begleitende psychologische, pädagogische, medizinische, soziale und vermittlungsfördernde Unterstützung
- Ggf. arbeitsplatzbezogene Qualifizierungsinhalte
- Betriebliche Lernphase in Unternehmen (4 ½ Monate) mit dem Ziel der Arbeitsaufnahme

### Dauer

- Buchung für alle Leistungsträger außer Deutsche Rentenversicherung:
  - 9 Monate Integrationsmaßnahme inklusive VIM (Vormaßnahme zur Integrationsmaßnahme)
- Buchung für Leistungsträger Deutsche Rentenversicherung: Die Gesamtdauer ist abhängig von den individuellen Teilnehmervoraussetzungen.
  - 1 Monat VIM<sup>\*\*</sup> + 8 Monate IMA<sup>\*</sup>
  - 1 Monat VIM<sup>\*\*</sup> + 6 Monate IMA<sup>\*</sup>

### Abschluss

- Zertifikat des BFW Leipzig

\* Integrationsmaßnahme

\*\* Vormaßnahme zur Integrationsmaßnahme

Alle Angaben beziehen sich auf Frauen und Männer. Die männliche Form wurde nur aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwendet.